

Flammen über London

Das Großfeuer noch nicht gelöscht

London, 27. September. Ueber das Großfeuer, dem wir gestern berichteten, der tiefige lebensgefährliche Brandeisen an der Colonial Wharf in Wapping zum Opfer fiel, werden weitere Einzelheiten bekannt.

Der auf dem Dach des Gebäudes aufmontierte Kran konnte die 24 Meter hohe Seitenwand des Hauses nicht nach der Flusseite abgeklippt. Rüst große Balken und mehrere kleine Holzgerüste, die infolge der herrschenden Ebbe festsaßen, wurden von den beträftigsten Trümmern schwer beschädigt und von den in Brand geratenen Gummimatten, die sich in Strömen über die Meer ergossen, in Brand gesetzt. Das Feuer hat auch die in den unteren Räumen des Bagers aufgeschichteten Vorräte von Wein und Spirituosen ergriffen.

Gegen Mittag sprang der Brand auf ein benachbartes Lagerhaus, in dem ebenfalls beträftigste Leinwand aufgeschichtet sind, über. Wenige Stunden vorher waren die drei obersten Stockwerke des lebensgefährlichen Speichers, wo sich der Vorrat der benachbarten Fabrik und Dordanlagen, zwei Kaffeebohnen, die unmittelbar vor der Brandstätte vor Anker lagen, sind fast bis zur Wallerlinie ausgebrannt.

Nach den bisherigen Schätzungen soll sich der Brand Schaden auf über 20 Millionen Mark belaufen.

Wieder Sturm in der deutschen Buchst

Zwei Kistenleger aufgefunden

Hamburg, 27. September. Der schwere Sturm, der in den letzten Tagen an der englischen Küste herrschte, hat am Mittwoch die deutsche Buchst erreicht und hier mit Orkanstärke gewüht.

Durch die tief aufgewühlte See war die Schiffahrt fast behindert. Die kleineren Fahrzeuge mußten Schutzbänken aufsuchen. Bei Flennburg geriet ein Motorleger auf Grund, konnte jedoch durch zwei Bergungsfahrzeuge wieder flott gemacht werden. Auch bei Wuchelst ist ein Kistenleger aufgefunden, der bisher noch nicht aus eigener Kraft freikommen konnte. Am Donnerstag ist der Sturm wieder abgeklaut.

Fünf Tote bei Schiffunglücken

Kiel, 27. September. In der frühmorgens Buchst an der ostholsteinischen Küste irrandete im Sturm ein Steinflüßerboot. Dabei kamen der eine 70jährige Bootschiffer und zwei Fischer ums Leben.

Auch im Stettiner Haff ereignete sich in der Nacht zum Donnerstag ein schweres Schiffunglück. Der Frachtdampfer „Otto Spren 21“ war mit zwei Belüftern im Schleppe auf der Fahrt nach den Venedig-Stationen, als plötzlich infolge des schweren Nordweststurms am Mitternacht die Schlepptrosse riß. Beide Leichter schlugen voll Waller und gingen in kurzer Zeit unter. Der Kapitän des einen Leichters konnte nicht mehr gerettet werden. Er ertrank. Von dem anderen Leichter kam das 2½jährige Kind der Schiffersfamilie in den Wellen um.

„Krieg“ um den Büdeberg

Schau-Übung der Wehrmacht beim Erntedanktag 1935

Sameln, 27. September. Es wird allgemein von großem Interesse sein, zu erfahren, daß in diesem Jahre beim Erntedanktag auf dem Büdeberg eine große Schau-Übung der Wehrmacht gezeigt wird.

Es wird ein von 100 Kriegsflugzeugen ausgeführter Paradenmarsch in der Luft stattfinden (Küstflugzeug, Kampfflugzeug und Bomber). Es wird weiter dargestellt, wie ein Infanterie-Bataillon in einem Dorf eine Nachstellung besetzen hat, verstärkt durch eine Batterie schwerer Artillerie. In der Verfolgung greift aus nächster Nähe ein verstärktes Infanterie-Bataillon, zwei Batterien und ein Reiter-Regiment die Nachstellung an. Energische Führer aus der Nachstellung veranlassen die Angreifer eine katastrophale Kämpfe einzuflehen, sowie das Dorf durch Fliegerstaffeln und Bombenflugzeuge anzu-

greifen. Schließlich wird noch eine Abstellung von 150 Tanks eingesetzt, um diese Stellung zu nehmen. Gegen die angreifenden Flugzeuge werden mehrere schwere und leichte Flak-Batterien eingesetzt.

Die ganze Übung wird also ein Schauspiel aller Waffengattungen der neuen deutschen Wehrmacht vereinen und, vom Nürnberger Parteitag abgesehen, zum erstenmal seit 29 Jahren nicht mehr oder überhaupt noch nicht gelebene Waffengattungen in ihrer Verwendung zeigen.

Während auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg nur einzelne Waffengattungen wegen der Beschränkung des Geländes nacheinander gezeigt werden konnten, wird es auf dem breiten Rande des Büdebergs um den Büdeberg der Fall sein, alle diese modernen Waffen im gemeinsamen Zusammenwirken zeigen zu können.

Militär und Polizei meutern

Neue ernste Bauernunruhen in Litauen

Erntedanktag, 27. September. Nach Mitteilungen, die jetzt über die Grenze gelangen, nehmen die Bauernunruhen in Litauen immer ernster Formen an.

Es ist erneut im Süden und in dem Gebiet um Romno herum zu schweren Zusammenstößen gekommen. Man beobachtet im Streitgebiet zahlreiche Brände, die als Vergeltungsmaßnahmen von Streikenden gegen Streikbrecher angesehen werden. Schließlich hat die Polizei, die aus allen Städten, schnell verfügbar, im Kraftwagen auf das Land geschickt wurde, Verhaftungen vorgenommen, worauf die Bauern die Verhafteten gewaltsam befreiten.

Bei den Zusammenstößen wurde mehrfach auf beiden Seiten von der Schutzpolizei Gebrauch gemacht und es soll eine Anzahl von Toten und Verletzten gegeben haben. So wurden in zwei Fällen, Polizeibeamte durch Bauernschüsse schwer verletzt. Die Bauern sind zum größten Teil mit Gewehren ausgerüstet.

In einzelnen Stellen weigert sich die Polizei, gegen die Bauern vorzugehen, besonders das Militär aber lehnt es ab, in den Kampf einzugreifen. Ein Bataillon aus Mariampol befolgte einen aus Romno ergangenen Befehl, gegen die Bauern zu marschieren, nicht. Acht Offiziere wurden darauf verhaftet. Auch zwei Kommande Truppenteile haben gemeutert. Die Bauern fordern erneut auf, die Militärstellen an der Befreiung der Städte mit Milch zu hindern.

Denunziantin bestraft

Wien, 27. September. Zweimal fand der österreichische Nationalsozialist Bruno Gilling unter der Anklage des Sprenghilfs-

Deliktes vor den Richtern. Zweimal wurde er freigesprochen, und am Donnerstag wurde die Hauptbelastungszeugin dieser beiden Prozesse, die Krankenpflegerin Elisabeth Urff, wegen falscher Zeugenaussage zu drei Monaten strengen Arrest verurteilt.

Halbmaß am 2. Oktober

Berlin, 27. September. Der Reichspräsident des Innern gibt folgendes bekannt:

Nach Anordnung des Führers und Reichsleiters legen aus Anlaß der Wiederkehr des Geburtsfestes des vereinigten Reichspräsidenten Generalinspektor von Hindenburg am Mittwoch, dem 2. Oktober 1935, alle öffentlichen und kommunalen Verwaltungen, Anstalten und Betriebe, die sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und die öffentlichen Schulen die Flagge auf Halbmaß.

Der Reichsflaggenminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht von Blomberg schiffte sich gestern in Kiel auf dem Interseeboot „L 1“ ein, um an Übungen des Bootes teilzunehmen.

Der Befehlshaber im Luftkreis VI ist Generalleutnant Jander.

Durch Erlaß an alle Polizeibehörden hat der Reichs- und preussische Innenminister bei der Polizei Caschuhoffiziere beehnt.

Mit der vortretungswiseigen Verwaltung des Regierungsbezirks Arnberg wurde Ministerialdirektor Pp. Dr. Rante-Berlin beauftragt.

Del um Kideff

Ein neues Buch über Abessinien

Geschwindigkeit ist bekanntlich keine Hexerei — aber als wir einem fertigen Roman über die Sage Kideff, die erst vor wenigen Tagen noch die Welt erschütterte, auf unermesslich fanden, da waren wir doch verzückt. Gerade wir von der „MAG“ die mit dem Autor, Wg. Othmar Kraus, häufig und gerne als Mitarbeiter für außenpolitische Fragen Raum in unserem Blatt geben, konnten keine schnelle und doch tiefgründige Arbeit bewilligen. Und doch stellt es eine höchst leistung an schriftstellerischer Arbeit dar, daß wir heute schon in diesem 236 Seiten harten Roman über die noch unverklärten Ereignisse der letzten Tage blättern konnten, der im Verlaufe der Kulturexpedition, Berlin W 50, erschienen ist. Er schildert nicht nur in lebendiger, spannender Form die Sage Kideffs um die Konzeption des Regus, befaßt sich nicht nur mit den Gemütern, die ein französischer Petroleumhändler und der sowjetrussische Kapitän traktiert, sondern gibt darüber hinaus ein vollständiges Bild von den im Spiel mit Abessinien wirkenden Kräften. Deshalb tut jeder gut daran, der in die abessinische Sage, die die Welt bewegt, geistig „einsteigen“ will, das äußerst aufschlußreiche Buch zu lesen! W.E.H.

In wenigen Zeilen

80 Mitglieder der Ortsgruppe Brighton der Britisch Legion trafen am Donnerstag auf dem Königer Hauptbahnhof ein.

In Moskau wurde der 6. Weltkongress der kommunistischen Jugend-Internationale eröffnet. Als Vertreter der Komintern waren ihr Generalsekretär Dimitroff, das „deutsche“ Mitglied des Zentrals des Kominterns Piek u. a. m. erschienen.

In der Nacht zum Donnerstag sank das Thermometer in den höheren Lagen des Riesengebirges unter den Gefrierpunkt. Es schneite mehrmals ziemlich kräftig. Bis etwa 1000 Meter betrug heute morgen eine Schneedecke von einigen Zentimetern.

Im Paktis Judentum kam es zu einer Salägerei zwischen Mitgliedern der rechtsgerichteten Vereinigung der patriotischen Jugend und Juden.

Schwere Unwetter, die über Holland tobten, haben fünf Todesopfer gefordert.



Parteiliche Befanntmachungen

Verhänge an der Gauhsule I Seeburg

Die in der Zeit vom 20. 10. bis 20. 11. 35 angelegten Verhänge für Politische Leiter mühen wegen eines Sonderbefehls ausfallen. Der 27. Verhang findet dann in der Zeit vom 1. bis 20. 12. 1935 in Seeburg statt.

Die neue Appell

Eine so frisch wie die andere!

Jeder, der die neue APPELL probiert, wird es zu schätzen wissen, daß diese Zigarette gleichmäßig frisch und deshalb vollwertig in Geschmack ist. Dafür sorgt die Stanniol-Frischpackung; sie verbürgt dem Raucher Erhaltung des ungeschmälerten Aromas der echt bulgarisch-macedonischen Mischung.

MARTIN BRINKMANN A.G. ZIGARETTENFABRIK BREMEN



Appell erfüllt 3 Räucher-Würsche: 1. Echt bulgarisch-macedonisch 2. Rundes Großformat ohne Mast. 3. Voll-Aroma durch Stanniol-Frischpackung

Mit vollen Segeln



Aufnahme: Heinrich Hoffmann, A.

Das Bild zeigt die Ansteckplakette des diesjährigen Winterhilfswerkes für den Monat Oktober. Sie stellt ein Schiff unter Segeln dar und ist aus Holzmelchmasse in Mengersreuth in Thüringen hergestellt.

Zunfausstellung in Halle

Beteiligung der Heeres- und Luft-Nachrichtenschule

Vom 1. bis 5. November führt die Kreisgruppeninspektion des Reichsverbandes deutscher Rundfunkteilnehmer in Halle eine Zunfausstellung durch, über die der Gauleiter Halle-Merseburg Hg. Kuboff ...

Für die Vorbereitungen zu dieser großen der Beteiligung der Heeres- und Luftnachrichtenschule einseitigen Zunfausstellung hat der stellvertretende Gauleiterscheiter ...

Schränken werden Bilder aus dem Kriege vorgeführt, ferner auch eins, das General Sach's als damaligen Leutnant zeigt. Der Schlußpunkt wird in den Schulen gebräuchliche Apparate ausstellen ...

Die Eintrittskarten zu dieser lebenswerten Ausstellung werden 25 Pfennig kosten. Die Schulen werden am Vormittag kostenfrei ...

Mensleben wieder im Gau

Führer der 26. SS-Standarte



Aufnahme: ...

Ludolf v. Alvensleben als Kreisleiter

SS-Obersturmbannführer Ludolf v. Alvensleben, als langjähriger Kreisleiter ...

Der schwere Abschied, den wir alle von Hg. Krause nehmen, wird nur durch die Freude gemildert, daß Kuboff ...

Internationale Gaumerbände

Sie gab auch in Halle ein Gastspiel

In Nürnberg konnte eine internationale Schindlerbände die extra von Berlin zur Verübung von Beschießungsübungen zum Reichsparteitag gefahren war, dingelt gemacht werden. Die Täter, in deren Besitz sich zwei Autos mit Berliner Kennzeichen befanden, gingen hauptsächlich in Lebens- und Genussmittelschäfte, wo sie ...

Ernt die Gaustadt kennen

Auch im nächsten Jahre stadgeschichtliche Führungen

Die vom hallischen Stadtarbeits im Rahmen mit dem Amt für Wirtschaft, Kultur und Statistik ...

Trüdel, Markt und nördliche Altstadt. Die letzte Gruppe brachte außer dem Stadtgottesacker die Wiederholung ...

Die Gesamtteilnehmerzahl der Führungen ist gegen das Vorjahr erheblich gestiegen. Sie beträgt etwa 1200 ...

Letztes fand die letzte diesjährige Führung statt, die sich noch einmal mit dem Rathaus befaßte. Wieder hatte sich eine große Anzahl von Interessenten ...

Dies hängt unmittelbar mit der Tatsache zusammen, daß Halle im Jahre 1934 die erste ...

Wie Dr. Hündin zum Schluß erklärte, ist die Fortsetzung der Führungen im nächsten Jahre geplant. Es werden, soweit absehbar, wieder ähnliche Führungen ...

Teerergie explodierten

Auf dem Städtischen Steinlager nach Glöckner waren gestern gegen 14.30 Uhr zwei Arbeiter mit dem Entleeren von Teerfässern beschäftigt. Sie hatten Teer mit Kies zu mischen. Um das Auslaufen des Teers aus dem Faße zu verhindern, hatten sie ein Feuer angezündet und das Faß daraufgestellt. Durch die Wärme bildeten sich innerhalb des Teerfaßes Gase, die explodierten. Durch die Explosion wurden die beiden Arbeiter mit Teer und Holzschindeln bedeckt ...

Der Gauffilm wird

Auf Anregung unseres Gauleiters brecht die Gauffilmstelle mit Genehmigung der Reichspropagandastelle, Umleitung Film, einen großen Gauffilm. Der Film soll die Verdienste des Gaus, aber auch die Arbeitsstätten der mitteldeutschen Volksgenossen zeigen. Zur Zeit ist der größte Teil der Außen- und Teerlaufungen fertiggestellt.

Dampfer „Halle“ daheim

Zurück aus Niederländisch-Indien

Der 5800-Tonnen-Dampfer „Halle“ der Hamburg-Amerika-Linie, von dem die ...

An der Türckstraße wird gebaut

250 Wohnungen für Leuna-Angehörige in Halle

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft m. b. H. für Leuna-Angehörige des Ammanplatzes in Liquidation Halle das Reibbaugelände in der Nähe des Lutherplatzes ...

21 Zweizimmerwohnungen an der Türckstraße vorgesehen. An der Merseburger Straße steht eine erdgeheißige Beteiligungsaktion der Städte ...

... nur ein Komödiant

Hofft recht die Handlung dieses Films das deutsche Volk auf. Dem Abenteurer der Traurigkeit hat die Geschichte unlängst Volles durchgemacht...

Eine Szene beleuchtet mit feiner Ironie die lächerliche Poschkeit dieser Klein-Komödie: Der Hofkammermeister will dem Schmierkomödianten Biemig, dem Vater mit gemohnter grimmiger Hebräer...

Paul Wegener, als Staatsminister von Creten ein Zeitalter der Straftaten bringt die Kriminalität der Zeit, die so gerne Machtmißbrauch...

Der vorletzte Film, der ein Fortschritt und Wegener willens trotz anfänglich schleppender Handlung als einer der besten des Jahres...

Don den Hausmannstümen In der Woche vom 20. September bis 6. Oktober werden folgende Choräle von den Hausmannstümen gehalten: Sonntag: „Befehl du meine Wege und was dein Herz...

Unterhaltliche Kaffeestunde Am Dienstag, dem 1. Oktober, 15 Uhr und 19 Uhr findet auf der Kaffeestunde der „Hilflosen Hausfrau“ im Stadtküchenhaus...

Dr. Goebbels der Reichspropagandaleiter der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei spricht am 3. Oktober auf den Brandbergen!

Heiratschwindler ins Zuchthaus

Fortgeführter Betrug und allerlei Zechprellereien

Eine recht verwickelte Angelegenheit war die geführte Verhandlung gegen den vielfach namentlich wegen Betrugs und Zechprellereien vorbestraften 34-jährigen Ernst W. aus Halle...

Der schämliche Fall war ein Heiratschwindel. Er lernte 1933 in Delitzsch ein junges Mädchen kennen und entlockte ihr ein Vermögen durch die unangenehmen Vorstellungen...

Die schämliche Ausbreitung eines inneren Vorgesanges im Menschen ist der Tanz; er ist zugleich der älteste und volkstümlichste...

Tanz als Ausdruck Ein Abend bei Alice Epey

Der unwillkürliche Ausdruck eines inneren Vorgesanges im Menschen ist der Tanz; er ist zugleich der älteste und volkstümlichste...

In Halle hat es an Pfingsttagen vorwiegend treibender und eigenständiger Tanzschulen jüngerer Zeit leitet Frau Alice Epey...

Grundlage zu allem Höheren ist zunächst die Gemeinschaftsarbeit im Kreis. Aus ihr befließt die Gestaltung von gemeinsamen Gang in vielen kleinen Kreisen bis zum ausdrucksvollen Schreiten...

Alle diese Übungen, angeordnet bei mehr oder minder ausgeprägtem Studium und durchgeführt beim Höflichen Rhythmus des Tamburins, können nach als Gymnastik im weiteren...

bringend anzulegen, dann wieder konnte er sich selbständig machen, und das vertrauensvolle Mädchen lieferte ihm allmählich ihre gesamten Ersparnisse in Höhe von 2000 RM. aus...

Wegen Abtreibung zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt

Ausübung der ärztlichen Tätigkeit unterliegt

In dem dreitausend Einwohner zählenden Städtchen Bretzin hatte 1932 der 44 Jahre alte praktizierende Arzt Dr. Theodor J. an einem 21-jährigen Mädchen gegen dessen Willen auf Betreiben des 16 Jahre jüngeren Bruders des Mädchens, Sellmuth J., eine Abtreibung vorgenommen...

Die schämliche Ausbreitung eines inneren Vorgesanges im Menschen ist der Tanz; er ist zugleich der älteste und volkstümlichste...

Tag der Bewachung

Im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsaktion für das Bewachungsgewerbe, die von der Deutschen Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Handel, Fachschaft Bewachungsgewerbe, gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfung des Deutschen Gewerkschaftsbundes...

Tag der Bewachung

Im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsaktion für das Bewachungsgewerbe, die von der Deutschen Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Handel, Fachschaft Bewachungsgewerbe, gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfung des Deutschen Gewerkschaftsbundes...

Tag der Bewachung

Im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsaktion für das Bewachungsgewerbe, die von der Deutschen Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Handel, Fachschaft Bewachungsgewerbe, gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfung des Deutschen Gewerkschaftsbundes...

Parteilamliche Bekanntmachungen

Reiseleitung Halle-Stadt, Kreisfahrungsamt

Der nächste Redner-Kursus findet heute pünktlich 20.15 Uhr im „Hoffjäger“ statt.

Dr. Gruppe Katherinende. Heute 16 Uhr und 20 Uhr (mit allen Gliederungen) im Saal des Reichshofes...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Dr. Gruppe Ammendorf. Die Gauhilfswelle zeigt am Sonnabend, dem 28. September, 20 Uhr, im Schützenhaus den Reichspropagandaleiter...

Advertisement for Hausbergmohn featuring a large image of a mohn seed and the text 'Wirgeschlossenen Augen spürt man Qualität heraus. Das beweist ein Zug aus der Hausbergmohn'.

Der deutsche Film im Wettstreit der Nationen

Der deutsche Film hat sich auf der Internationalen Filmkunstausstellung in Venedig, die im Monat August durchgeführt wurde und eine Gegenüberstellung der Spitzenfilme aus allen Ländern brachte in jeder Beziehung durchsetzen können. Sowohl das Publikum als auch die Presse nahm die Werte des deutschen Filmkunstwerks interessiert und beifällig auf und würdigte den Wert der gezeigten deutschen Filme. Namentlich hat auch das Preisgericht des Wettbewerbs, welches sich aus Vertretern der italienischen Filmführung und Filmkritik und aus den Delegierten zwölf verschiedener Filmländer zusammensetzte, die Entschiedenheit gefaßt und den starken Eindruck Deutschlands auf der Filmkunstschau durch die Zuteilung von vier Preisen anerkannt. Von den drei ersten Preisen erhielt das deutsche Filmkunstwerk zwei, und zwar den Pokal des italienischen Propagandaministeriums für den besten ausländischen Film mit besonderem ethischen und künstlerischen Inhalt, für den Luis Trenker-Film „Der verlorene Sohn“ und den Pokal des Nationalen Instituts Luce für das beste Filmdokument des Jahres, für den deutschen Staatspreisfilm, den Film vom Reichsparteitag 1934 der NSDAP, „Zu dem ersten Weltkrieg“. Die „Coppa Mussolini“, der Preis für den besten ausländischen Film, wurde Amerika für den Greta-Garbo-Film „Anna Karenina“ ausgeteilt. Das deutsche Filmkunstwerk kam neben diesen ersten Preisen noch um Medaillen für besondere künstlerische Qualität erziehen, und zwar mit dem Film „Hermine und die lieben Aufrechter“ und mit dem Kulturfilm „Der Weissenhof“. Die Preise erkennen die Würdigung der deutschen Filme voll an und betonen deren künstlerische Bedeutung.

Aber auch in nicht-deutschen Filmen konnte das deutsche Filmkunstwerk bemerkenswerte Ergebnisse erzielen. So führte der deutsche Kameramann Gery Willeger durch seine Mitarbeit an einem englischen Film diesem den Preis für die beste bildmäßige Verwertung der italienischen Landschaft, und auch der von Ungarn angeleitete Film einer anglo-italienischen Gemeinschaftsproduktion unter der Spielleitung eines deutschen Regisseurs „Die Bestraume“ (Spielleitung Heinz Hilke) wurde mit einem Pokal für die beste Gestaltung eines Films nach dem Leben einer großen nationalen Persönlichkeit (Franz List) ausgezeichnet. Den Preis als beste Schauspielerin erhielt Paula Wessely, deren Gestaltung auch vor einem internationalen Publikum überlegen konnte. Von ausländischen Produktionen konnten auf dem internationalen Wettbewerb der Filmkunst die italienischen Filme „Casta Diva“, „Die starke Asolo“, „Balsaparato rasch“, „Miccio“ und „Dario un milione“, die französischen Filme „Crime et châtiment“ (beste Schauspielerleistung: Pierre Blanchar), „Monte Carlo Michèle“, „Marie Chaptaline“ und „Un voyage immanu“, die englischen Filme „Elsie“, „The night“, „Sally Clark“, „The devil is a thing“.



Luis Trenker

Luis Trenkers Film „Der verlorene Sohn“ wurde der Pokal des italienischen Propagandaministeriums für den ethisch bedeutendsten Film zuerkannt. Die Entscheidung wurde von der internationalen Jury getroffen, nachdem der Film auf der Dritten Internationalen Filmkunstschau in Venedig vorgeführt worden war.

Das Prädikat der Dritten Internationalen Filmkunstausstellung in Venedig hat namentlich die Begründung des Preisrichters-

urteils über die im Wettbewerb prämierten Filme beauftragt.

So heißt es in dem Urteil über den Luis-Trenker-Film „Der verlorene Sohn“: „Der Pokal des italienischen Propagandaministeriums für den ethisch bedeutendsten ausländischen Film erhielt „Der verlorene Sohn“ (Deutschland). Dieser Film verberichtet im Gegensatz zur mächtigen Wirkung der Propaganda mechanischer Propaganda - die Poetik der Heimat und die unüberwindliche Anziehungskraft altertümlicher Traditionen, Herkommen und die bewundernswürdige, wirkungsvolle Deutungsarbeit des Hauptdarstellers Luis Trenker, wie auch die Vielfältigkeit seiner Leistungen als Produktionsleiter, Regisseur und Schauspieler.“

Weber den deutschen Staatspreisfilm, dem Film vom Reichsparteitag 1934 der NSDAP, heißt es: „Der Pokal des Istituto Nazionale Luce für den besten ausländischen dokumentarischen Film wurde dem Reichsparteitag zuerkannt. Es ist das Dokument der Leidenschaft eines Volkes, ein Dokument, das sich durch einen überaus maßvollen künstlerischen Aufwand auszeichnet und Kraft eines historischen Ereignisses erhebt.“

Bemerkenswert ist, daß die Schlußfassung des Ergebnisses im künstlerischen Wettbewerb auch den Europaischen „Obermaßstabler Schwanz“ (Regie: Carl Frolich) in die Liste der preisgekrönten Filme einbezieht. Dieser Film wurde wegen „besonderer Vorzüge“ ausgezeichnet, trotzdem er außerhalb des Wettbewerbs vorgeführt wurde. Damit ist die Zahl der deutschen Preisrichter auf vier Großfilme und einen Kulturfilm erhöht worden. Der Vorprung des deutschen Filmkunstwerks kommt somit noch härter zum Ausdruck.

Der eigentliche Zweck der internationalen Filmkunstschau von Venedig ist erfüllt. Sie hat es ermöglicht, Vergleiche zu ziehen zwi-



„Das Mädchen vom Moorhof“ Hansi Knotek und Kurt Fischer-Fehling spielen die Hauptrollen in diesem neuen Ufa-Film

den einzelnen nationalen Produktionen und festzustellen, welchen Stand die internationale Filmkunst gegenwärtig aufweist. Wenn bei der Eröffnung der Ausstellung der Präsident der Deutschen Filmkammer den Wunsch äußert, daß die künstlerische Zusammenarbeit eine Festigung der freundschaftlichen Beziehungen unter den Filmnationen mit sich bringen möge, weil gerade der Film und die Kunst besser als jede andere Einrichtung des öffentlichen Lebens zwischen den Völkern vermitteln kann, so darf man hieran auch noch

den Wunsch knüpfen, daß sich aus dieser übernationalen Zusammenarbeit, die nun auch durch die Gründung einer Internationalen Filmkammer substantiiert werden ist, eine weitere Steigerung des künstlerischen, ethischen und kulturellen Niveaus des Filmkunstwerks ergeben wird.

Wenn dieser, von allen ehrlich am Aufstieg der Filmkunst Interessierten gehegte Wunsch durch die Tage in Venedig seine Unterfertigung findet, dann hat die Filmkunstschau ihren meisteinstimmigen und vorzüglichsten Zweck erfüllt.

Reichsendeleiter Eugen Hadamowsky: Kulturelle Verantwortung des Rundfunks

Die Reichsrundfunkkammer hat kürzlich die Intendanten und Sendeleiter des deutschen Rundfunks zusammengerufen, um eine umfassende Neuregelung auf künstlerischen Gebiet in Angriff zu nehmen. Der Präsident der Reichsrundfunkkammer hat eine Verordnung über Mitropophonprüfung und Mitropophonprüfungsausschüsse für alle am Rundfunk beteiligten Künstler erlassen. Diese Verordnung sieht vor, daß die Prüfung der Mitropophonprüfung sich auf alle am Rundfunk Beteiligten erstreckt. Die Verordnung ist also nicht gegen einen am Volksempfänger auf dem Rundfunkausstellung, sondern dem Reichsendeleiter gerichtet, aus dem Volke heraus selbst unmittelbar Kräfte für die künstlerische Gestaltung zu mobilisieren. Wer jedoch am Rundfunk berufstätig arbeiten will, also nicht nur gelegentlich an Sendungen mitwirken, sondern seinen Namen für alle deutschen Sender gleichmäßig geltenden Mitropophonausweis besitzen. Eine beliebige, an anderen Kunstinstituten bewährte künstlerische Eignung

bietet noch nicht ohne weiteres den Beweis dafür, daß eine Rundfunkaufnahme vorliegt. Ich brauche nur daran zu erinnern, daß manche Stimmen und manche Instrumente durch die Eigenart des technischen Phänomens Rundfunk so verändert werden, daß sie einen ganz anderen Charakter erhalten, schöner, klarer, aber auch ganz leer werden.

Weshalb wie das Eignungsverfahren und auch die händliche Gliederung in anderen künstlerischen Bereichen bereits durchgeführt ist, wird hier jetzt in Angriff genommen. Wir müssen uns darüber klar sein, daß damit zum ersten Male alle rundfunkfähigen Künstler Deutschlands einer Prüfung unterzogen werden.

Selbstverständlich wird der deutsche Rundfunk mit absoluter Verantwortung sowohl in sozialer wie in künstlerischer Hinsicht an die Mitropophonprüfungen herangehen. Er trägt damit eine direkte Verantwortung für den nationalsozialistischen Kulturkampf.

numerierten. Aus einem beigefügten Uebersichtsblatt wird es so nach Jahren leicht möglich sein, einen Film über eine Platte auf einen Geist zu finden. K. G.

Deutschland führt im Film

Über 5000 Lichtspieltheater in Deutschland an der Spitze der europäischen Staaten. Es ist schwer zu sagen, in welchem Lande das größte Interesse für den Film zu finden ist. Zu sicheren Beantwortung dieser Frage wären die verstreuten Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Vor einiger Zeit wurden nun in mehreren Ländern statistische Erhebungen angestellt, nach denen sich die Zahl der Lichtspieltheater am meisten in den europäischen Ländern folgendermaßen verteilt: Deutschland 5008, England 4008, Frankreich 2900, Italien 2095, Spanien 1938, Sowjetrußland 1025, Schweden 843, Österreich 650 und ebenfalls Belgien 650, Polen 428 usw.

Deutschland ist danach das Land mit der größten Anzahl Lichtspieltheater in Europa und vielleicht auch - neben den Vereinigten Staaten mit ihren 18 000 - in der Welt.

Wir verstehen dies vollkommen mit der Tatsache, daß Deutschland im letzten Jahr mit einer Anzahl Filme aufwarten konnte, die im Auslande allgemeine Beachtung fanden.

Wir ordnen unsere Photos! Negative und Positive werden einsortiert

Für den Photohobbyisten beginnt jetzt die Zeit der Heimarbeit. All die schönen Ferien- und Sommeraufnahmen schreiben nach einer planmäßigen Ordnung. Die Negative und Positive werden zusammengelegt und sortiert. Schon oft sind wir gefragt worden: Wie ordne ich meine Photos am zweckmäßigsten? In welcher Reihenfolge, Gesetze und Regeln gibt es dafür nicht. Nur eins ist grundsätzlich zu beachten: Legen Sie Ihre schönsten Bilder nicht in Zigarettenschalen oder Papiergehäusen, sondern in einem Album. Für wenig Geld können Sie sich, je nach Geschmack, ein hübsches Photoalbum anschaffen. Darin leben Sie Ihre Bilder entweder mit einem feinsten Photoalbum ein oder - was bedeutend bequemer ist - Sie verwenden Photoecken. Diese sind durchsichtig oder verbleibendfarbig klebbar. Außerdem gestalten Sie auch ein leichtes Auswechsell für die Bilder und das Einlegen geht dementsprechend schneller. Machen Sie beim Einfügen von Photoecken darauf, daß sie gut gummiert sind, dann erspart man sich viel Ärger.

Anordnung und Platzmaß ist sehr wichtig. sämtliche Bilder auf eine Seite zu bringen, ist dabei nicht ratsam. Mit einem Farbstift oder pasteller Tinte kann man z. B. eine Sammlung von Ferienbildern so nett beschriften, daß jeder, der das Album betrachtet, klar und deutlich die Bedeutung der einzelnen Aufnahmen erkennt. Haben Sie Sinn für Humor, so wählen Sie auch mal einen lustigen Text, er wird seine Wirkung schon bei dem ersten Blicke und gelungene Aufnahme kann durch einen scherzhaften Text gerettet werden.

Und nun die Negative. Genau wie die Abzüge im Album, sortieren Sie die Negative in Mappen und Filmordnern. Unter den vielen Handelsbüchern wird man auch da, je nach Geschmack und Geldmaß, etwas Passendes finden. Schreiben Sie möglichst auf die einzelnen Beutel die genauen Daten, wie: Aufnahmezeit, Beleuchtung, Filter, Blende, Belichtungszeit, Material usw. auf. Diese Angaben können später sehr nützlich sein. Sortieren Sie die Negative entweder festliegend oder nach bestimmten Gattungen, Landschaften, Gruppen, Kinderaufnahmen usw. Nur eins darf man nicht vergessen: jedes Negativ am Beutel zu



Hans Albert in dem Bavaria-Film „Variété“

Fußball-Gauliga in voller Fahrt

Klare Gefechtslage in der Bezirksklasse

Nachdem die ersten Vorrundenspiele im Meisterschaftsfußball...

sehen, ob die jetzige Rangordnung auch noch in einigen Wochen...

Neuling Naundorf in Halle

Mit besonderem Interesse sieht man dem erstmaligen Erscheinen...

fürigen Bezirksmeister mit besonderem Ehrgeiz kämpfen werden...

98 Halle bei Naumburg 05

Bei den Naumburgern scheint, wie man aus den bisherigen Abmachungen...

Gauliga

In der Gauliga stehen am nächsten Sonntag erstmalig seit dem Beginn...

- Sportfr. Halle - Vikt. 98 Magdeburg, SC Erfurt - Wader Halle...

Dieser Spielplan enthält einige reizvolle Paarungen. So darf man mit Recht gespannt sein...

Eine schwere Probe für Borussia

Kreisklassenfußball wieder in voller Besetzung

Bei den vielen Vorkämpfen in der 1. Kreisklasse hat ein Vorprogramm...

form, dann wird den Favoriten dort ein Sieg sehr schwer gemacht werden.

Schwendig - Amsdorf

In Mühlheim verlagte Schwendig in der letzten Spitzschiffe...

Beuna - Mühlheim

Die beiden Halberstadter Spieler vom letzten Sonntag...

Spielfreudigkeit ist bei Weite, aber die Mannschaft hat auf eigenem Platz...

Sportfr. Halle-Vikt. 96 Magdeburg

Am einzigen Platzregen in Halle erwarten am morgigen Sportfreunde...

Wacker Halle in Erfurt

Die hallischen Wackerer müssen in ihrem zweiten Vorkampf gegen den Sport-Club...

Bezirksklasse

- 98 Halle 96 - Sportfr. Naumburg, Naumburg 05 - 98 Halle...

Am Gegensatz zur Gauliga gestaltet die Bezirksklasse...

1. Kreisklasse

Das einzige Spiel in Halle findet an der Krotzstraße...

Beide Mannschaften hoffen wir annähernd gleichwertig...

Wenn der Tabellenführer vom Anfall in voll aus...

Die Gäste aus Halle haben in ihren bisherigen Spielen...

Auto-Rennformel für 1937 unverändert

Der Internationale Sportauschuss der Welt hat...

Auto-Union im Training

Der Technische Automobilsportverband...

Tennissieg über die Schweiz

Deutsche Mannschaft mit 6:3 erfolgreich Vor gut laufend Aufsteuern wurde der Tennis-Länderspiel...

Amliche Bekanntmachungen

- 1. Spielplan: Der Spielplan folgender Vereine...

Sportvereins-Nachrichten

- 988 Sportfreunde: Das mit Spannung von unteren...

Berliner Börse table with columns for Land- und Stadtschaften, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, and Kreditanstalten.

Mittelddeutsche Börse (Leipzig) table with columns for Amlicher Verkehr, Industrie-Aktien, and Frei-Verkehr.

Berliner Devisenkurse table with columns for Reichsmark, Reichsmark zu ausländischen Währungen, and Fremdwährungen.

Banken table with columns for Reichsmark zu ausländischen Währungen and Fremdwährungen.



Mitteldutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Wagenpreise für die Gesamtauflage und für die Einzelhefte...
Wagenpreise für die Gesamtauflage und für die Einzelhefte...
Wagenpreise für die Gesamtauflage und für die Einzelhefte...

Neue Propagandaschlacht der Partei

Dr. Goebbels vor den Reichsrednern - Rednerstoktrupp eingesezt

Am 27. September. Im Rahmen seit Dienstag stattfindenden Schulungsreisen für die Reichsredner der Partei empfing Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels am Vortage die Teilnehmer im Propagandaministerium und wies ihnen in längerer Rede ihre Aufgaben.

Kämpfer als Reichsredner



Feier etwas Neues geübt werden. Damit raube man der Bewegung ihre Tradition. Das Grundfähige müsse immer gleich bleiben. Die Bewegung müsse immer mit den täglichen Sorgen des Volkes verwachsen bleiben, aber immer wieder die gleichen Folgerungen daraus ziehen, die den Prinzipien unserer Bewegung entsprechen. Die Propaganda habe nicht die Macht, sondern die seelische Kraft der Bewegung zum Ausdruck zu bringen. Sie solle das Volk nicht überhumpeln, sondern die Herzen erobern. In volksverbunden zu bleiben, müsse der Propagandist immer wieder als Redner vor das Volk hintreten. Der Rundfunk könne die enge Verbindung zwischen Redner und Volk herstellen und sei daher kein Ersatz für Versammlungsreden.

Der Mann zur Partei

Die Mittel der Propaganda müßten stark anviertelt sein, das ganz große Rathaus müsse ganz große Gelegenheiten aufspart werden. Der Einzelne könne sich nicht immer an ganze Volk wenden. Das Volk werde nicht vom Mann zum Volk erobert, sondern im Mann zur Partei und von der Partei zum Volk. Wenn die Partei der Stimmung sei, sei auch das Volk guter Stimmung.

Die Redner sollten sich nicht nur auf das ermittelte Material stützen, sondern müßten

aus dem Herzen heraus reden. Das Volk habe ein sehr feines Gefühl dafür, ob der Redner das selbst glaube, was er sage.

Die kommende Schlacht

Die alten Propagandisten müßten immer wieder ihr Vorbild zeigen. Sie müßten gewissermaßen ein Generalstab der Propaganda bilden. In diesem Sinne müsse die kommende große Propagandaschlacht eine sehr nationalsozialistische, d. h. volksverbundene werden.

Darauf ernannte Dr. Goebbels als der Zahl der etwa 100 Reichsredner einen Rednerstoktrupp der Reichspropaganda, dem ganz besondere Aufgaben zugewiesen werden und dem folgende Parteigenossen angehören: Johann Behlen-Oberburg, Dr. Fritz Carlsoff-Stuttgart, Hermann Gärtnig-Stettin, Paul Frankemannau (Schlesien), Walter Frankes-Bremen, Helmrich Fuchs-Bad Berka, Bruno Günther-Plauen (Vogtland), Werner Faldenburger-Bremen, Dr. Eugen Klett-Stuttgart, Willi Koch-Altona, Dr. Hans Kollmann-Berlin, Kurt Kollermann-Landsberg a. d. W., Rudolf Krause-Magdeburg, Fritz Köhler-Leipzig, Walter Köhler-Breslau, August Schirmer-Weniger (Nazi), Graf Kurt v. Schwerin-Weimar.

Die volle Handlungsfreiheit

des neuen Ausschusses - Atempause in Gent

Am 27. September. Der Völkerbundstag am Donnerstag in öffentlicher Sitzung wurde des Präferenzschusses zur Schlichtung des italienisch-österreichischen Streites entsprochen und sodann auf Vorschlag des Präsidenten beschlossen, einen aus allen Ratsmitgliedern mit Ausnahme der streitenden Parteien bestehenden Ausschuss zur Untersuchung eines Berichtes im Sinne des Art. 15, Abs. 4 der Satzung einzulernen. Der Ausschuss wird bis zur endgültigen Annahme des Berichtes bestehen bleiben, um alle Anordnungen, die einen neuen Schlichtungsausschuss rechtfertigen könnten, entgegenzunehmen. Der italienische Delegierte erklärte es ist vorzuziehen, daß der Rat jeder Prüfung des Berichtes im Falle der Möglichkeit sofort zusammenzutreten kann.

Der öffentlichen Sitzung des Rates war vertrauliche Besprechung der Konflikt beteiligten Ratsmitglieder und private Sitzung des Völkerbundrates angehängen. Der italienische Delegierte erklärte er hätte an der privaten Sitzung teilgenommen, während der öffentlichen Sitzung blieb der Rat Italiens am stillig leer.

Nach der Erklärung des Ratspräsidenten, der er die Einlegung des Ausschusses notwendig annehmen. Seine erste Mission und der Ratung in die Sprache ein, in der sie in Anshörungen des ostafrikanischen Streit zum Ausdruck.

Der neu eingesezte Ratsausschuss trat sich gestern nachmittags zu einer konstituierenden Sitzung zusammen. Seine erste Aufgabe wird sein, sich mit dem Präsidium der Versammlung über die Frage der Vertagung ins Benehmen zu setzen. Man erwartet allgemein, daß der Ratsausschuss in recht kurzer Zeit - man spricht von

fünf bis zehn Tagen - seine Empfehlungen ausarbeiten wird.

Italien lehnt ab

Zum Beschluß des Völkerbundrates wird in politischen Kreisen in Rom aufs Heftigste betont, daß er ohne Teilnahme Italiens zustande gekommen ist. Das halbamtliche „Giornale d'Italia“ meldet bereits in aller Form den Vorbehalt der italienischen Regierung an. Es erklärt, Italien behalte seine volle Handlungsfreiheit. Es sei nicht möglich, im Rahmen des Völkerbundes die Lösung eines Streites zu finden, der seinem Wesen nach über dessen Grenzen hinausgehe.

Das Fernbleiben Italiens sei die logische Folge der klaren Stellungnahme, die die italienische Regierung am 4. September in Genf mit ihrer Denkschrift und mit ihren Erklärungen bekanntgegeben habe. Was nach dem 4. September gesprochen und geschrieben sei, gehe Italien nichts an.

Man reist ab

Der englische Delegierte Eden gedenkt die Völkerbundstages am Sonnabendabend zu verlassen, um nach London zurückzufahren. Es heißt, daß er Mittwoch oder Donnerstag wieder in Genf sein wird. Eden wird schon heute abend nach Paris fahren. Der Zeitpunkt seiner Rückkehr ist ungewiß. Auch Litvinow wird am Sonnabend Genf verlassen.

In 14 Tagen Angriff Italiens?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

UP Wdsis Acha, 27. September. Das Ende der Regenzeit in ganz Absinnien wird

in ausgiebiger Weise durch das sogenannte Messerschlag geteilt.

Die Hauptattraktion des Festes sind die Mahlszeiten von rohem Fleisch, frische geschlachteter Tiere. Einen italienischen Angriff erwartet man nicht vor Ablauf der nächsten 14 Tage. Die unzähligen Wasserfälle, die aus der Regenzeit zurückgeblieben sind, sind ideale Beispiele für Millionen todtbringender Krankheitskeime. Eine während dieser Zeit vorrückende Armee würde sehr bald dieser heimtückischen Gefahr erliegen. Erst wenn in drei bis vier Wochen die weiten Ebenen Absinniens vollständig getrocknet sind, ist ein italienischer Angriff möglich zu erwarten.

Student Madensen ermordet

Drahtbericht unseres Korrespondenten.

UP Weisgrad, 27. September. Der Berliner Student Otto Madensen, ein Enkel des Generalassessors, der, wie wir gestern berichteten, auf einer Wanderung mit 14 Studenten in dem irischen Ort Bee von Kommunisten durch Schüsse in den Wangen und in die Hand schwer verletzt wurde, ist jetzt seinen Verletzungen erlegen.

Diese ungeheure Morbidity kommunistischen Geistes wurde endlich die maßgebenden Männer der europäischen Staaten aufhorchen lassen, wie groß die rote Gefahr bereits geworden ist. Europa ist auf einem Pulverfaß, dessen Zunte Moskau in der Hand hält. Der Mord an dem deutschen Studenten ist jetzt zum Himmel und fordert Gerechtigkeit von denen, unter deren Regiment sich die vertierte rote Meute ausbreiten kann.

Die deutsche Mitte grüßt die Memel

Randeshauptmann Otto Merzbach, hat für ein vom Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen herausgegebenes Werk „Annie über Memelland“, das in vielen Sprachen in großer Auflage erschienen ist, einen Beitrag zur Verwirklichung gestellt, der die Bedeutung unserer Gauen mit dem Memeldeutschland ausbildet.

„Grenzland waren auch wir ein Volk - an der Saale und Elbe hielten wir an man eierne Stadt gegen jorbisch-lamische Volkstum. Burgen wuchsen als Grenzwehr und Brückenköpfe: Naumburg, Zeitz, Merseburg, Halle, Magdeburg; von ihnen wurde der Kampf nach Osten, der Gegenstoß gegen die Eindringlinge, vorgetragen, allgemäinlicher Volksboden in blutigen langwierigen Kämpfen zurückerobert und eingebuchtet. Hier zerstückelte vor tausend Jahren der Magyaren beutegeriges Heer am eisernen Wall, den Feindlich Reich, im Grenzland geübert, Magdeburg, Landenburg, Merseburg und Memelland. Angelt ist verzaubert und verweht das jorbisch-lamische Zwischenspiel auf unserm Heimatboden. Zum Mittelrand wurden die Gauen an Elbe, Saale und Anstrum, zum Herzraum, zur Brücke zwischen Ost- und West- und zwischen Nord- und Süddeutschland, aber auch zur blutgetränkten Walfast des Reiches: Lützen und Breitenfeld, Hohenhausen und Torgau, Ankersleben und Großgörschen u. a.

Volksbehütetes Herland war unser Gebiet im Weitenrand und in der Nachtlosigkeit. Kein feindlicher Soldat hat seinen Fuß auf unsern Boden gesetzt. Wohl willen wir nicht aus eigener Erkenntnis, was Grenzlandnot ist, doch die Zeit der Wirrnisse und Verzerrung, wurgelnd im Novemberkrieg, schlug auch uns mit harter Geißel: Brudermord und Straßentampf, Deutsche gegen Deutsche. Volksgenosse stand gegen Volksgenossen in Waffen. Max Högl und seine Worbuben plünderten und jengten, mordeten und schändeten. Das ist bitteres Leid, das vom eigenen Bruder kommt!

In unheimlich Volk kann Wirtschaft nicht blühen: Das Gespenst der Arbeitslosigkeit schritt durch unsere arbeitigen Gauen, löschte die Feuer unter den Kesseln, riß die Riemen von den Transmissionsriemen, löschte die Tore der Fabriken und Werkstätten, und den Bauern stießen Steuern und Schulden von ihrem Hof.

Eingehung in die braune Front Adolf Hitlers sind nur die Summertaufende Arbeitsschmerz unserer Lande, gläubig martigieren sie hinter feiner Fahne und wissen aus eigener Anschauung, daß auf Volkswaterlandsterrat zwangsläufig Not und Elend folgen.

Zun dröhnen wieder die Maschinen, fort sind die Schlangen vor den Zwingburgen des Kommerzbauers, den Arbeitsschmerz. Geheißt sich der Bauer auf seiner Scholle, und aus dem Proletariat ist der deutsche Arbeitsschmerz am Boden; der Arbeit mächtiges Lied klingt wieder durch die fruchtbaren, gelegneten und schaffensreichen Gauen der Provinz. Ob in den Riesenwerken der chemischen Industrie im hallischen Bezirk zu Leuna, Bitterfeld - Wolfen, Pöcheritz - Reinsdorf und Eisenberg oder in den Großkraftwerken von Glienowitz, Ranna, Sarbie, Nachterstedt u. a., ob in den gährenden Tagebäuen des Braunkohlenbergbaues im Geiseltal, im Weisenfels-Teicher, im Bitterfelder, im Lauchhammer und oder tief in der Erde im Mansfelder Kupferbergbau, im Staßfurt-Altersiebener Kalilager, ob in den Schmelzfabriken zu Erfurt, Weisenfels und Burg oder in den Maschinenfabriken zu Magdeburg und Halle, Lauchhammer und Sangerhausen, Zeitz und Erfurt, Nordhausen und Weisenhausen, allüberall sind die Belegschaften der